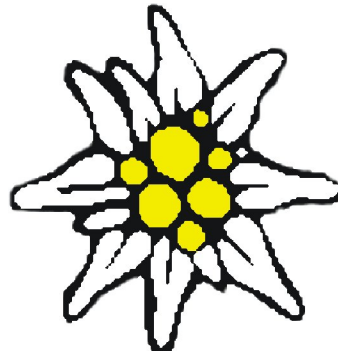


# EDELWEISS-

# ECHO



12. Jahrgang

Nr. 30

Ausgabe :

Mai 2005

Auflage: 410

Musikzeitung des MV "Edelweiß" Winterspelt  
[www.mv-edelweiss-winterspelt.de](http://www.mv-edelweiss-winterspelt.de)

## Liebe Musikfreunde,

der Tod unseres langjährigen aktiven Musikers Häns Michels hat uns tief bewegt. Obwohl wir alle wussten, dass es nicht gut um Häns stand, hatten wir trotzdem gehofft, dass es ihm vielleicht noch einmal besser gehen würde. Er selbst war am 01. April noch in der Musikprobe, übte begeistert und voller Freude mit uns an neuen Liedern und hoffte, im Sommer wieder mit uns musizieren zu können.

Es ist ihm nicht vergönnt gewesen. Es fällt uns schwer zu realisieren, dass sein Platz im Proberaum zukünftig leer bleiben wird, dass er uns nicht mehr mit seinen Kommentaren erheitern oder, wenn nötig, mit ehrlicher und offener Kritik zur Ordnung rufen wird. Wir möchten diese Ausgabe des Edelweiß-Echos dem Gedenken an Häns widmen.

Er wurde am 10. Mai 2005 auf dem Friedhof zu Elcherath

beigesetzt. Es war für uns nicht nur eine Selbstverständlichkeit, sondern ein Herzensanliegen aller Musikerinnen und Musiker, das Sterbeamt und die Beerdigung musikalisch zu gestalten und Häns auf seinem letzten Weg zu begleiten.

Wir hoffen, Häns, Du hast uns gehört und warst mit Deinem Musikverein zufrieden. Wir werden Dich nie vergessen!

Stephan Welker  
(Dirigent)

## Die nächsten Termine des Musikvereins

Sonntag, 22. 05.2005	Frühschoppenkonzert zur Winterspelter Kirmes
Donnerstag, 26.05.2005	Fronleichnamsprozession
Montag, 30.05.2005	Schnupperprobe für Neuanfänger (s. Rückseite)
Samstag, 04.06.2005	Hochzeit Martina und Harald Kinnen
Sonntag, 12.06.2005	Konzert zum Feuerwehrfest in Winterspelt
Sonntag, 03.07.2005	Konzert in Bleialf
Sonntag, 17.07.2005	Konzert zum Inselfest in Lünebach
Sonntag, 31.07.2005	Konzert in Lützkampen



Behaltet mich so in Erinnerung,  
wie ich in den schönsten Stunden  
meines Lebens bei Euch war.



In Trauer und großer Dankbarkeit nimmt der Musikverein Edelweiß Abschied von seinem treuen Musiker Häns Michels.

Häns trat 1960 in den Musikverein ein und spielte bei uns zuerst Flügelhorn, Es-Horn und bis heute Tuba. Als Junggeselle betrachtete er den Musikverein als „seine“ große Familie.

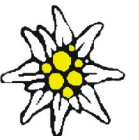
Häns verkörperte bei uns gleichermaßen verschiedene Personen in einer: Er war wie ein sorgender Vater und nannte uns, egal wie alt wir waren, immer liebevoll „seine Jungen und Mädchen“. Häns setzte sich immer für die Belange des Vereines ein und war jederzeit hilfsbereit. Wir schätzten immer seine ruhige, bescheidene und lebensfrohe Art. Wie ein Partner nahm er an Freud und Leid von uns allen Anteil.

Gleichzeitig hatte Häns die wunderbare Gabe, die unbeschwerte Art eines Kindes wider zu spiegeln und sagte uns mit aufrichtiger Ehrlichkeit, was ihn erfreute oder auch ärgerte. Er war bei Jung und Alt sehr beliebt.

Häns war für unseren Verein durch seine 45jährige Mitgliedschaft sozusagen eine Kultfigur. Viele identifizierten unseren Musikverein auch mit Häns. So musizierte er neben uns auch lange Zeit im königlichen Musikverein „Eifeltreu“ Lommersweiler und schlug somit eine Brücke zwischen uns und unserem langjährigen befreundeten Bruderverein.

Auch war es dem Verstorbenen sehr wichtig, zu unseren inaktiven Mitgliedern engen Kontakt zu halten. So opferte Häns viel Zeit, indem er jährlich den Mitgliedsbeitrag persönlich zu Hause bei den Inaktiven einsammelte und immer einige nette Worte austauschte.

Ein Zitat von Häns lautete: „Es gibt hunderte Krankheiten, aber nur eine Gesundheit.“  
Es wird für uns immer ein Vorbild sein, wie Häns seine schwere Krankheit jahrelang still trug. Auch während dieser Zeit spielte er bei uns mit seiner Tuba in unserem Verein. Wurde dies hin und wieder zu anstrengend, besuchte er uns dennoch regelmäßig in den Proben bzw. bei all unseren Konzerten. Noch vor gut vier Wochen probte er ein letztes mal mit uns und war guter Hoffnung, noch einmal gesund zu werden.



Alfred Delp sagte einmal:

**Wenn durch einen Menschen ein wenig mehr Güte und Liebe,  
ein wenig mehr Licht und Wahrheit in der Welt war,  
hat sein Leben einen Sinn gehabt.**

All diese Eigenschaften hat Häns erfüllt.

Neben seiner Vereinsarbeit erfreute er in jedem Jahr die Kinder, indem er sie als „Nikolaus“ verkleidet besuchte. Häns kümmerte sich liebevoll um kranke und alte Menschen, hatte immer Zeit für ein aufmunterndes Gespräch und erledigte Fahrdienste, sei es zum Arzt oder Einkauf sowie zum Gottesdienst.

Bei all der Trauer um den frühzeitigen Verlust ist es ein Trost zu wissen, dass Häns nun von allen Leiden erlöst ist. Mit dem Tod wird er hinein geboren in das ewige Leben in die Hände Gottes, mit dem er auch zu Lebzeiten tief im Glauben verbunden war. Häns hat uns nicht verlassen, sondern er ist uns allen nur ein Schritt voraus gegangen und wir wünschen ihm, dass er wieder mit allen verstorbenen Menschen, die er liebte, vereint ist.

Auch wenn Häns es in all den Jahren vielleicht gespürt hat, möchten wir ihm zum Abschied aufrichtig von ganzem Herzen sagen, dass wir ihn alle sehr gerne hatten. Wir werden Häns stets als liebenswerten Menschen in guter Erinnerung behalten und ihn in unser Mitte sehr vermissen, wenn wir wieder die ein oder andere Anekdote von unserem treuen Musiker zu erzählen wissen.

Für seine Jahrzehnte lange Vereinszugehörigkeit sind wir Häns zu tiefen Dank verpflichtet. Wir Musiker(innen) sind froh, dass wir ihn einen Teil auf seinem Lebensweg begleiten und zusammen eine schöne Zeit erleben durften.

Birgit Heck (1. Vorsitzende)



**Danke, Häns !**





# Schnupperprobe für Neuanfänger

Auf Grund des großen Erfolges der letzten Jahre veranstaltet der MV Winterspelt auch in diesem Jahr wieder eine Schnupperprobe für Kinder und Jugendliche, die sich für das Erlernen eines Instrumentes interessieren.



Um den Kindern einen Einblick ins Vereinsleben zu geben und bei der Auswahl eines geeigneten Instrumentes behilflich zu sein, findet diese Veranstaltung am

**Montag, dem 30.05.2005, um 18.00 Uhr**



**im Gemeindehaus Winterspelt,**

**Proberaum (1. Etage)**



statt. Während dieser Zeit probt das Jugendorchester, wobei man den Mädchen und Jungen über die Schulter schauen kann. Außerdem werden die verschiedenen Instrumente eines Blasorchesters vorgestellt, die man ausprobieren kann. Es haben sich bereits einige Kinder gemeldet, die gerne ein Instrument erlernen möchten.

Wer also noch Lust am Musizieren hat, kann gerne unverbindlich an dem oben genannten Termin mit seinen Eltern vorbeischaun. Sollte jemand zu diesem Zeitpunkt verhindert sein, kann er/sie sich auch gerne mit unserer 1. Vorsitzenden Birgit Heck (Tel. 1222) in Verbindung setzen.

